

Inhalt

I.

Zur Stellung der Dialektik
in den Auseinandersetzungen unserer Zeit

Götz Redlow

5

Totalität – Widerspruch – Weltanschauung – Individuum

15

II.

Sozialismus und Widerspruch

Gottfried Stiehler

28

Widersprüche der Existenz und Widersprüche des Wesens

30

Übereinstimmung und Widerspruch
zwischen Produktivkräften und Produktionsverhältnissen

33

Vorzüge des Sozialismus

39

Der Widerspruch zwischen
sozialer Gleichheit und sozialer Ungleichheit

43

Widersprüche zwischen gesellschaftlichem Sein
und gesellschaftlichem Bewußtsein

48

Triebkraft Bewußtheit

50

III.

Zur Dialektik von Wesen und Existenz
Götz Redlow
56

Zum Begriff der Existenz
59

Die Dialektik der Existenz
63

Die Dialektik des Wesens
67

Die Untrennbarkeit von Wesen und Existenz
73

Das sich selbst Setzende und in sich Lebende
77

IV.

Totalitätsbegriff und Gesellschaftsanalyse
Monika Leske
85

Die Wirklichkeit drängt zum Begriff
85

Das theoretische und methodische Potential
des Totalitätsbegriffs im Überblick
90

Es gibt Prioritäten
96

Das Ganze zusammen mit seinem Werden
99

Wie entsteht das Neue?
103

Totalität als Reifestadium
105

Totalität als entfaltete Individualität

111

V.

Philosophisches Systemdenken in der Diskussion

Monika Leske

115

VI.

»Sinn« der Geschichte, »Sinn« des Daseins

Gottfried Stiehler

147

Vorfragen zu »Sinn«

147

Entstehung der Menschheit – ein Zufall?

152

Sinnbezogenheit geschichtlicher Entwicklung?

159

Notwendigkeit des Fortschritts zu antagonistischen Gesellschaften

167

Sind Gesellschaften sinnhaft geordnete Komplexe?

180

Historischer Fortschritt – objektive Tendenz

und subjektive Verwirklichung

186

Vom »Sinn« des individuellen Daseins

195

Der Sozialismus – gesetzmäßige Perspektive der Menschheit

204